

CASE STUDY:

eyevis-Projektoren in B-E-C Bewegungs-Simulator

Um virtuelle Welten realitätsnah erfahrbar zu machen, hat die Buck Engineering & Consulting GmbH (B-E-C) spezielle roboterbasierte Bewegungs-Simulatoren entwickelt, mit eyevis-Projektoren vom Typ ESP-LWXT-1000 und innovativer Dome-Optik. Mit einer an einem Roboterarm installierten Gondel können auch Überkopfflüge simuliert werden.



Anders als bei hexapod Simulatoren bestehen die Bewegungs-Simulatoren von B-E-C aus einer Simulator-Gondel, die an einem Roboterarm befestigt ist. Mit ihrem großen Bewegungsraum und der Möglichkeit, auch einen Überkopfflug zu simulieren, sind die Anlagen von B-E-C für verschiedenste Anwendungsbereiche von der Wahrnehmungsforschung bis hin zur Hubschraubersimulation geeignet. Für die Entwicklung von Baggern konnte so erstmals eine vollständige Bewegungs-Simulation realisiert werden, in der alle wirkenden Lasten interaktiv erfahrbar sind.

Für die Visualisierung wird die virtuelle Umgebung über zwei DLP-Projektoren von eyevis vom Typ ESP-LWXT-1000 direkt auf die Innenseite der Simulator-Gondel projiziert. Da die gesamte Gondel realitätsnahen Bewegungskraften ausgesetzt ist, überzeugen die eyevis-Projektoren hier durch ihre robuste Bauweise. Dank der langlebigen LED-Beleuchtung und der innovativen Heat-Pipe-Kühlung ohne bewegliche Teile ermöglichen die Projektoren zudem lange Wartungsintervalle und senken damit die Stillstandszeiten der Simulatoren.



INSTALLIERTE PRODUKTE

2x **ESP-LWXT-1000** (DLP® Projektor mit Cluster-LED-Technologie und WUXGA-Auflösung)